

Musterklausur

Angewandte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

Angabenteil

Hinweis: In der Arbeit sollen möglichst viele Bereiche abgedeckt werden. Deshalb wird die Arbeitszeit von 300 Minuten vermutlich nicht ausreichen!

Vorbemerkungen

Neben der fachlich-inhaltlich richtigen Lösung der Aufgabenstellungen ist auch die Beachtung der folgenden Punkte **Grundlage für die Beurteilung**:

- Die Vorschriften der Bundesabgabenordnung bezüglich der äußeren **Formvorschriften der Buchführung** sind einzuhalten.
- Demnach ist die Verwendung von Tintenkiller, Tipp-Ex, etc. nicht gestattet.
- Sämtliche **Nebenrechnungen** sind nachvollziehbar anzuschreiben.
- Alle Ergebnisse sind kaufmännisch auf **2 Dezimalstellen** zu **runden** (sofern nicht extra anders verlangt).
- Zur Lösung der einzelnen Beispiele ist der **vorgefertigte Lösungsraster** im **Lösungsteil** unbedingt entsprechend zu verwenden. Nur die Ergebnisse, die in diesem Lösungsraster ordnungsgemäß erfasst sind, werden für die Beurteilung herangezogen.
- **Erlaubte Hilfsmittel** sind ausschließlich:
 - Taschenrechner
 - Kontenpläne
 - Formelsammlung der Bilanzkennzahlen
 - Tabellen der Personalverrechnung
- Bitte die Angabe und den Lösungsteil nicht in Einzelteile zerlegen!
- Die in den Buchungssätzen verwendeten Konten sind mindestens mit exakter **Kontenklasse** und **Kontenbezeichnung** anzuführen.
- Sollten Sie ein Zwischenergebnis, das für die Lösung weiterer Aufgabenstellungen notwendig ist, nicht ermitteln können, treffen Sie bitte **Annahmen** und rechnen mit diesen Werten weiter.
- Bei der Beantwortung aller betriebswirtschaftlichen Fragestellungen ist eine **Begründung** anzuführen.

Die gesetzlich vorgesehene **Arbeitszeit** für die vorliegende schriftliche Reife- und Diplomprüfung aus Angewandte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen beträgt **300 Minuten**.

Für die Planung Ihrer persönlichen zeitlichen Disposition berücksichtigen Sie bitte folgende **Gewichtung der einzelnen Aufgabenstellungen**:

Themenbereich	Erreichbare Punkte
1. Laufende Geschäftsfälle und Kaufvertrag	55
2. Bilanzierung, Investition und Finanzierung, Bilanzanalyse, Banken	70
3. Kostenrechnung und Marketing	45
4. Management und Personalmanagement (inkl. Arbeitsrecht)	30
5. Rechtsformen und Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	35
6. Personalverrechnung und Arbeitnehmer/innenveranlagung	35
7. Veranlagung	15
8. Verbraucherrecht	15
Gesamtpunkte	300

Beurteilungsschema

Note	Punkte
Sehr gut	263 – 300
Gut	226 – 262
Befriedigend	188 – 225
Genügend	151 – 187
Nicht genügend	< 150

Unternehmensbeschreibung

Hinweis: Die Unternehmensbeschreibung orientiert sich an einem real existierenden Unternehmen. Sämtliche Sachverhalte und Zahlen wurden frei erfunden.

Der „Family Entertainment Park“ in der Steiermark bietet auf 120.000 m² Spiel und Spaß für die ganze Familie. Als Familienunternehmen mit internationaler Ausrichtung wurde er vor 25 Jahren als kleiner Märchenwald gegründet und gehört heute zu einer wichtigen Tourismusdestination im ganzen Bundesland.

Der Park wird in die vier Themenbereiche Action, Märchenwald, Adventure und Bauernhof gegliedert. Am beliebtesten sind die Fahrattraktionen wie die Dinobahn, der Seedrache oder die Familienachterbahn um nur einige zu nennen. Im ruhigeren Bereich kann man sich Märchendarstellungen ansehen, den Waldrundgang genießen oder im Tierpark im Streichelzoo entspannen. Auch die Kulinariik kommt nicht zu kurz. Zahlreiche Restaurants und Schenken finden sich auf dem Gelände.



Clemens Müller und sein Team haben mit diesem Konzept den Puls der Zeit getroffen. Allein in den vergangenen vier Jahren stieg die Besucherzahl von 225.000 auf über 380.000 Besucher/innen. Es werden jährlich neue Attraktionen und neue Abenteuer angeboten.

Im letzten Jahr wurden ein neuer Souvenirshop und ein Oldtimer-Convoy angeschafft, mit dem jetzt auch Erwachsene fahren können.

Daten zum Unternehmen: Family Entertainment Park GmbH
 Speltenbacherweg 1
 8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld

IBAN: AT66 1200 0007 8306 1070
BIC: BKAUATWW

Firmenbuchnummer: FN 181565z

Themenbereich 1: Kaufvertrag und laufende Geschäftsfälle

Kompetenzen:

- das Wissen zum Kaufvertrag situationsgerecht anwenden können
- eine Zahlungserinnerung verfassen können
- laufende Geschäftsfälle in der Doppelten Buchhaltung erfassen können

Arbeitsaufgabe 1: Verbuchung von Belegen / 17

Verbuchen Sie für die Family Entertainment Park GmbH sämtliche Belege in der vorgegebenen Buchungsliste im Lösungsteil nach der Nettomethode. Es soll ein möglichst niedriger Gewinn ausgewiesen werden. Wareneinkäufe sind in Klasse 5 zu verbuchen.

Die Belegart ist in der Lösung anzuführen. Die Belege sind entsprechend zu nummerieren.

Letzte Belegnummern:

ER	210
S	56
B	2
K	312
AR	154

Verwenden Sie für Buchungen im Zusammenhang mit Kunden und Lieferanten bitte die Konten:

20099 Diverse Kunden

33099 Diverse Lieferanten



Österreichische Post AG • Briefsendung • Bar freigemacht
Energie Burgenland AG A-7000 Eisenstadt, Kasernenstraße 9

Family Entertainment Park GmbH
Speltenbacherweg 1
8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld

Wir sind für Sie kostenlos erreichbar:

Mo–Fr von 7:30–18:00 Uhr
Telefon: 0800 500 800-10

Tel: +43 (0)5/7770-0
Fax: +43 (0)5/7770-1900
info@energieburgenland.at

Bei Rückfragen für uns wichtig:

Ihre Kundennummer: 1201261406
Ihr Vertragskonto: 220001336812

Gutschrift Nr. 5012668720 vom 12.3.2013



Sehr geehrter Herr Müller!

wir schreiben Ihnen für das Jahr 2012 folgenden Bonus gut

	EUR
Energie-Erdgasbonus 2012 (inkl. Abgaben)	– 34,11
Summe exkl. USt.	– 34,11
20 % USt.	– 6,82
Summe inkl. USt.	– 40,93
Ihre Gutschrift	– 40,93

Dieser Gutschriftsbetrag wird Ihnen auf das Konto 00783061070 bei der UniCredit Bank Austria AG, BLZ 12000 überwiesen.

Das Energie Burgenland-Team dankt für Ihr Vertrauen.

Gutschrift Nr. 5012668720, Blatt 2 von 2

Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG | Thomas-Klestil-Platz 14 | 1030 Wien | Postfach 520 | FN 225657z | HG Wien | DVR: 2108672 | UID-Nr.: ATU55395806
www.wienenergie.at | Persönlich haftender Gesellschafter: EnergieAllianz Austria GmbH | Wienerbergstraße 11 | 1100 Wien | FN 211838b | HG Wien
Kundendienstzentrum Spittelau | Spittelauer Lände 45 (U4/U6-Station Spittelau, Aufgang Verkehrsamt) | 1090 Wien | Mo–Mi + Fr 8:00–15:00, Do 8:00–17:30



Family Entertainment Park GmbH
 Speltenbacherweg 1
 8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld

tele.ring Service

www.telering.at/faq
my.telering.at

Ihre Rechnungsdaten

Rechnungsdatum: 13.03.2013
 Fälligkeit: 19.03.2013
 Rechnungsnummer: 912159840812
 Kundennummer: 1.18503408

Ihre Rechnung März / 2013

Herzlich willkommen bei tele.ring!

Dies ist Ihre erste Rechnung und unterscheidet sich daher von allen Folgenden! Bitte beachten Sie, dass der tatsächliche Rechnungszeitraum für dieses Mal erst mit dem Tag der Aktivierung beginnt.

Mehr Infos finden Sie unter www.telering.at/faq - einfach einsteigen und informieren.

	netto in €	USt. %	USt. €	brutto in €
Summe aller Rufnummern	37,35	20	7,47	44,82
Gutschrift	-15,83	20	-3,17	-19,00
Rechnungsbetrag brutto				25,82

Bitte nicht einzahlen. Wir buchen den Rechnungsbetrag frühestens am 19.03.2013 von Ihrem Konto ab: 0078306XXXX, BANK AUSTRIA, BLZ 12000

T-Mobile Austria GmbH, Postfach 1012, A-1030 Wien, Firmensitz: Rennweg 97-99, A-1030 Wien, FN 171112k Firmenbuch Wien, Bankverbindung: BA-CA, Konto Nr. 52844072305, BLZ: 12000, IBAN: AT821200052844072305, BIC: BKAUATWW, DVR-Nr. 0898295, UID-Nr. ATU 45011703, www.telering.at

Beleg 3



Hausmann Multikauf GmbH & CoKG
C & C Lager Multikauf Wien

Holzmanngasse 1
A-1210 Wien
Telefon: +43 (1) 2513600
Fax.....: +43 (1) 2513600 260

Family Entertainment Park GmbH
Speltenbacherweg 1
8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld

Rechnung

Nummer.....: 1712124505
Buchungsdatum: 15.3.2013
Seite.....: 1
Sachbearbeiter: Berger Ursula
Zahlung:
Zahlungsart.....: Zielkauf
Rechnungsdatum = Lieferdatum

Kunden-Nr. 844058

Artikelnummer	Bezeichnung	Variante	Mge	EH	Preis	Betrag Mwc
4008789041661	FRANKFURTER GROSSPACK 10 Stk.		5		4,72	23,60 10%
5702014730403	RED BULL 24er TRAY		2		21,99	43,98 20%
9783473332663	ZAHNSTOCHER 10x150 Stk.		1		4,21	4,21 20%

**Achtung! Neue Telefon- bzw. Fax-Nummer. Telefon: +43 (1) 2513600, Fax: +43 (1) 2513600 260
Umtausch der Ware nur mit Rechnung möglich!**

Mwc	Warenwert	Mehrwertsteuer	Summe
10%	21,45	2,15	23,60 EUR
20%	40,16	8,03	48,19 EUR
	61,61	10,18	71,79 EUR

Fällig am: 4.4.2013. Bei Bezahlung bis 22.3.2013 gewähren wir 2% Skonto

Hausmann Multikauf GmbH & Co KG, Holzmanngasse 1, 1210 Wien
Firmenbuchnummer: FN 317293 h, ARA Lizenznummer: 16581, UID-Nr.: ATU 64491124, Gerichtsstand und Erfüllungsort: Wien
Bankverbindung: Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, BLZ: 20815, Konto-Nr.: 00001-277805, IBAN: AT172081500001277805, BIC: STSPAT2G



Conrad Electronic GmbH & Co Wien Stadlau KG

Gewerbeparkstrasse 12

1220 Wien

050 20407200

öffnungszeiten

Montag bis Freitag von

09:00 bis 19:00 Uhr

Samstags

09:00 bis 18:00 Uhr

www.conrad.at

1 x 304934 WLAN Router 49,95AR

Gesamtsumme EUR 49,95

EDC Maestro 49,95

A 20,00% MwSt. 41,62 EUR 8,33

Kasse: 3 Bediener: Pieler Bon: 606

Datum: 19.3.2013 Uhrzeit: 17:50

ATU 58139357

Vielen Dank für Ihren Einkauf
Die Ware bleibt bis zur endgültigen und
vollständigen Bezahlung Eigentum von Conrad
Electronic.

Bitte Rückseite beachten!

Auf Wie 3 -sehen

+++ Aktion +++ Aktion +++

**Verlängertes
Umtauschrecht**

+++ Aktion +++ Aktion +++

Eni ServiceStation

Regina Pokornik
 Biberhaufenweg 115
 1220 Wien
 Tel: 01/2823210
 Fax: 01/2855548
 UID: ATU54320408

Datum : 24.3.2013 15:24:29
 Beleg-Nr.: 5022/1/121124/178
 Es bediente Sie: Hr. Gerhard

R E C H N U N G

ZP	Artikel	Bezeichnung	MwSt	Menge	Preis/Einheit	Summe
4	000113	SUPER 95 ADD				66,370
*20	(47,540 l	x 1,396 EUR)[A]				*
	Steueranteil:				33,97 EUR	
	Nettowert:				32,40 EUR	

MwSt%	Netto	MwSt	Summe
20	55,31	11,06	66,37

Gesamtbetrag: 66,37 EUR

Maestro PayLife: 66,37 EUR

Maestro B E Z A H L T EUR 66,37
 07053076 069585 038865 20121124 152410
 PAN:*****0704 12/14 D01
 EA0000000043060

Der Verkauf von mit [A] gekennzeichneten
 Waren erfolgt im Namen und auf Rechnung:

Eni Austria GmbH [A]
 Handelskai 94-96, 1200 Wien
 UID: ATU 14189607

Daten aus geeichten Anlagen sind
 durch Sterne gekennzeichnet.

 * Hinsichtlich der Abgabe von Prepaid- *
 * Telefonwertkarten aller Anbieter, *
 * berechtigt die Rechnung (Rechnungs- *
 * betrag enthält gesetzliche USt von *
 * 20%) nicht zum Vorsteuerabzug. *

JETZT
ÖL CHECKE
 ...und einen Italienurlaub gewinnen

Hinweis: Bei diesem Firmenfahrzeug handelt es sich um einen VW Golf Variant (Fiskal-LKW).

i-Sint - die PKW-Motorenölreihe von
 eni - sorgt für noch mehr
 Fahrvergnügen!

 Arrivederci Agip, eni ist da!
 Über 300 Mal in ganz Österreich.
 Und der sechsbeinige Hund, der bleibt!
 *** G U T E F A H R T ***

Beleg 6

				Erfolgskto Premium	
Member of 				KONTOAUSZUG 02083 2083	
Family Entertainment Park GmbH 8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld		Datum 31.3.2013	Auszug/Blatt 003 0010	Währung EUR	Kontonummer 00783 061 070
Buchungsnr./Buchungstext		Wert	Betrag		
17.03 Online-Auftrag vom 17.3. Empfänger: Hausmann-Multikauf GmbH Kontonummer: 277805 BLZ:20815 Ausgleich Rechnung vom 15.3.2013		17.03	70,35-		
21.03 EZE-Lastschrift a/T-MOBILE AUSTRIA GMBH Kdnr. 1.18503408 TELERING RECHNG. 912159840812 VOM 13.3.2013 HERZLICHEN DANK - IHR TELE.RING TEAM		21.03	25,82-		
31.03 25,00 % KEST		31.03	0,10-		
31.03 Porto		31.03	0,90-		
31.03 Kontopaket		31.03	37,37-		
31.03 0,125 % HABENZINSEN		31.03	0,40		
Auszugsnummer 001/001					
<small>J1507-06.2009 JTP2 55 297069 Firmenname: UniCredit Bank Austria AG, Firmensitz: 1010 Wien, Schottengasse 6-8, Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien, FN 150714p, OVR 0030066, BLZ: 12000</small>					

Arbeitsaufgabe 2: Verbuchung von Geschäftsfällen aus dem Souvenirgeschäft / 13

Bilden Sie für die folgenden Geschäftsfälle in der Buchungsliste im Lösungsteil die entsprechenden Buchungssätze. Sämtliche Geschäftsfälle beziehen sich auf das Souvenirgeschäft im „Family Entertainment Park“.

02.04.	B4	<ul style="list-style-type: none"> Gutschrift für Umsätze mit Kreditkarte von der Paylife Kreditkartengesellschaft: 3.250,00 EUR abzüglich 1,55 % Disagio und 1,40 EUR Buchungsentgelt (20 % USt). Eigenerlag 900,00 EUR
03.04.	ER213	T-Shirts werden beim polnischen Textilproduzenten Boniek (33119) bezogen. Die Rechnung für die letzte Lieferung an Logo-Shirts lautet auf 1.650,00 EUR.
05.04.	ER214	Der Regenponcho „Waterfall“ wird in Tunesien hergestellt. Der Produzent TLC Tex (33147) hat die Rechnung über 4.720,00 USD per Mail gesendet. (Kurs USD vom 05.04.: 1,2635/1,2535); Zahlungsbedingungen: Zahlbar innerhalb von 30 Tagen Hinweis: Die Abrechnung des Spediteurs folgt noch.
04.05.	B9	Überweisung des offenen Rechnungsbetrages aus der ER214 (Kurs USD vom 04.05.: 1,2845/1,2725); Bankspe-sen 8,50 EUR

Arbeitsaufgabe 3: Probleme beim Kaufvertrag lösen

Die Family Entertainment GmbH bezieht einen Großteil der Lebensmittel aus der Region. Artikel für den Souvenirshop kommen aus der ganzen Welt. Seit zwei Jahren gibt es auch eine Vinothek, in der hauptsächlich Weine aus der Steiermark – auch in die ganze Welt – verkauft werden.

- a) Bei jedem Geschäft mit Kunden und Lieferanten spielen Lieferbedingungen eine wichtige Rolle. Wovon hängt es grundsätzlich aus Ihrer Sicht ab, welche Lieferbedingungen vereinbart werden. Führen Sie zwei Punkte an. /2
- b) Zeigen Sie systematisch Chancen und Risiken auf, die mit dem Verkauf von Weinen ins Ausland verbunden sind. Führen Sie jeweils drei Chancen und Risiken an. /6

- c) Die Family Entertainment GmbH hat Wein an einen ägyptischen Kunden verkauft. Dabei wurde folgende Lieferbedingung vereinbart: CIF (Incoterms 2010) Port of Alexandria. Die Ware wird dabei mit einem LKW bis zum Hafen Genua transportiert, von dort mit dem Schiff nach Alexandria.



Wie beurteilen Sie die vereinbarte Lieferklausel aus der Sicht des Verkäufers und des Käufers? Geben Sie bitte an, wer bis wohin Kosten bzw. Risiko trägt. /4

- d) In der Regel zahlen die Kundinnen und Kunden der Family Entertainment GmbH ihre Rechnungen pünktlich. Ist das einmal nicht der Fall, wird konsequent laut Mahnplan (3-stufig) gemahnt.

Bei Simon Zoller handelt es sich leider um eine Ausnahme – er hat die Rechnung mit der Nummer 29392 vom 14.10.20.., die am 14.11.20.. fällig war, noch immer nicht bezahlt.

Verfassen Sie am 20.11. 20.. im Lösungsteil eine inhaltlich einwandfreie Zahlungserinnerung, die per E-Mail verschickt werden soll. /5

Das Restaurant „Dino Palace“ hat vor 9 Monaten eine neue Kaffeemaschine gekauft und sofort in Betrieb genommen. In den Garantiebestimmungen ist eine Garantiedauer von 3 Jahren zu finden. Als die Mitarbeiterin Bianca Einser gerade eine Melange für einen Gast macht, bricht eine Dichtung, Dampf tritt unkontrolliert aus. Bianca Einser erleidet Verbrennungen 2. Grades im Gesicht.

- e) Erklären Sie anhand dieses Vorfalls den Unterschied zwischen Garantie, Gewährleistung und Produkthaftung. /3

- f) Welche Ansprüche können unter welchen Voraussetzungen geltend gemacht werden und was bekommt man auf Basis welcher Rechtsgrundlage (hoffentlich) ersetzt?

Berücksichtigen Sie dabei auch die gesetzlichen Fristen. /5

Themenbereich 2: Bilanzierung, Investition und Finanzierung, Bilanzanalyse, Banken

Kompetenzen:

- Um- und Nachbuchungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss korrekt durchführen können
- Kriterien für die Entscheidung für eine Investitionsalternative finden können
- sinnvolle Finanzierungsmöglichkeiten auswählen können
- Informationen für ein Gespräch bei der Bank aufbereiten können

Arbeitsaufgabe 1: Um- und Nachbuchungen durchführen

Für den Jahresabschluss der Family Entertainment GmbH stehen Ihnen die unten angeführten Informationen zur Verfügung:

Hinweise:

- Führen Sie die Nebenrechnungen so an, dass Ihre Lösungen nachvollziehbar sind.
- Sämtliche Beträge sind auf 2 Dezimalstellen zu runden.
- Geringwertige Wirtschaftsgüter sind sofort beim Kauf abzuschreiben.
- Abschreibungen werden direkt verbucht.
- Saldierungsbuchungen sind nicht erforderlich!
- Im Betrieb verbleibende Anlagegüter sind bis auf den Erinnerungseuro abzuschreiben!

Bilden Sie sämtliche Buchungen, die per 31.12.20.. erforderlich sind.

Auszug aus der Saldenbilanz per 31. Dezember 20..:

(Die Beträge sind in EUR angegeben)

Nummer	Kontobezeichnung	Soll	Haben
0400	Maschinen	5.270.000,00	
0640	LKW	35.750,00	
0660	Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.350,00	
1602	Warenvorrat Plüschtier	12.000,00	
2080	Einzelwertberichtigungen		4.000,00
2090	Pauschalwertberichtigungen		7.000,00
2300	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.543.400,00	
3060	Rückstellungen für Schadensersatzverpflichtungen		6.000,00
3115	PSK Darlehen		89.000,00

a) Maschinen /7

Auch in diesem Jahr wurden wieder rund 2 Mio. EUR in die Sanierung und Erweiterung des Freizeitparks investiert, um alte und neue Kunden in den Freizeitpark zu locken.

- Größte Investition war die Errichtung einer neuen Attraktion "**Der fliegende Holländer**" mit einem **Anschaffungswert** von 1,54 Mio. EUR. Die Inbetriebnahme erfolgte am 3.9. d. J. Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre.

Die Rechnung des Baumeisters Luggi (30232) vom 3.9.2012 wurde ordnungsgemäß verbucht.

- Eine der Lieblingsattraktionen, "**Der Seedrache**", wurde rechtzeitig vor dem Saisonstart (1.4.20..) um 120.000,00 EUR **ausgebaut**, sodass von nun an gleichzeitig 50 anstatt von 30 Personen die Attraktion nützen können.

Der Anschaffungswert der Attraktion "Der Seedrache" betrug 750.000,00EUR. Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre. Vor der Erweiterung war die Attraktion bereits 10 Jahre in Betrieb. Die Anschaffung wurde bereits verbucht.

- Die **Abschreibung der restlichen Maschinen** beträgt 980.000,00 EUR.

b) Fuhrpark /8

Insgesamt verfügt der Freizeitpark über 4 Nutzfahrzeuge für den Betrieb und die Wartung der Anlagen des Freizeitparks.

Verzeichnis der in Betrieb befindlichen Fahrzeuge per 1.1.20..:

Fahrzeug	AW in EUR	ND	Buchwert am 1.1.20.. in EUR
Renault Master	28.000,00	8	1.750,00
Renault Maxity	17.500,00	5	7.000,00
DAF LF 200	34.000,00	5	17.000,00
Dacia Logan Van	12.500,00	5	10.000,00

- Vervollständigen Sie das **Anlageverzeichnis** im Lösungsteil per 31.12.20...
- Der DAF LF 200 wurde am 10.5.20.. um 12.500,00 EUR + 20% Ust verkauft. Der Verkaufserlös wurde ordnungsgemäß verbucht. Sonst wurden noch keine Buchungen vorgenommen. (Hinweis: Es muss nicht überprüft werden, ob eine stille Reserve aufgedeckt wurde.)

Für die im Betrieb verbleibenden Fahrzeuge ist die **Abschreibung** zu ermitteln und zu verbuchen.

c) Rückstellungen /3

- Trotz umfassender Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen sieht sich der Märchenpark immer wieder mit einzelnen Schadenersatzforderungen von Besucher/innen konfrontiert. So wurde daher auch im Vorjahr eine **Rückstellung für Schadenersatz** gebildet (siehe Saldenbilanz). In diesem Zusammenhang wurden wir dieses Jahr zu einer Schadenersatzzahlung in der Höhe von 8.000,00 EUR verurteilt. Der Betrag wurde am 28.12.20.. überwiesen (B234).
Es erfolgte noch keine Buchung!
- Im letzten Geschäftsjahr ist es glücklicherweise zu keinen neuen Schadenersatzforderungen gekommen, sodass wir für 2012 **keine neue Rückstellung für Schadenersatz** bilden müssen.

d) Rechnungsabgrenzungen /5

Vermietung

- Wir haben am 1.11.20.. für die Vermietung eines **Erfrischungskiosks** am Areal des Freizeitparks 3.600,00 EUR (inkl. 20% USt.) Miete für 6 Monate im Voraus erhalten und ordnungsgemäß verbucht.

Versicherung

- Um den Freizeitpark vor Schäden an Gebäuden, Betriebseinrichtungen durch Sturm, Hagel oder Schneedruck abzusichern, wurde im Oktober 2012 erstmals eine **Sturmversicherung** abgeschlossen. Die Jahresprämie in der Höhe von 4.200,00 EUR wurde am 1.10.2012 per Banküberweisung (B198) bezahlt und ordnungsgemäß verbucht.

e) Warenbewertung – Handelswaren /5

Im Souvenirshop gibt es jede Menge Plüschtiere zu kaufen. Das mit Abstand am meisten verkaufte Souvenir ist der **Dinosaurier Didi-Rex**. Das hochwertige Produkt mit Fairtrade Zertifizierung wird in Indien hergestellt und in großer Stückzahl 3x im Jahr importiert. Aufgrund der Wechselkursschwankungen variiert der Einkaufspreis zum Teil erheblich.

Laut Inventur - durchgeführt am 31.12.20.. - haben wir noch 4.200 Stück auf Lager. Laut unseren Verkaufsaufzeichnungen müssten eigentlich noch 4.250 Stück auf Lager sein.

Der **Preis am Bilanzstichtag** beträgt 4,20 EUR.

Vervollständigen Sie im Lösungsteil die Warenbewertung und nehmen Sie die entsprechenden Buchungen vor.

f) Forderungsbewertung /2

Auszug aus der Offenen Posten Liste per 31.12.20...:
(Beträge in EUR)

Kontonummer	Bezeichnung	Betrag	USt Satz
20001	Forderungen Jahreskartenbesitzer	352.450,00	10%
20013	Reisebüro Neusiedlersee Tourismus OG in Mörbisch	5.000,00	20%
20034	Seehotel Zum Storch GmbH in Rust	2.250,00	20%

Die Überprüfung unserer Forderungen ergab folgendes Bild:

- Mitte Dezember 20.. haben wir eine Nachricht per Post zugestellt bekommen, die unseren Kunden 20034 betrifft:

LG Eisenstadt (729), Aktenzeichen 32 S 239/10y
Konkursverfahren
Bekannt gemacht am 12.12.20..
Schuldner
Seehotel zum Storch GmbH, Seeweg 12, 7071 Rust
Das Insolvenzverfahren wird mangels Kostendeckung nicht eröffnet.
Der Schuldner ist zahlungsunfähig.
Beschluss vom 10.12.20..

Arbeitsaufgabe 2: Probleme im Zusammenhang mit dem Kauf eines neuen Firmenautos lösen (Investition und Finanzierung)

a) Bei der Family Entertainment GmbH stehen immer wieder Investitionsentscheidungen an. In der nächsten Zeit soll ein neues Firmenauto gekauft werden. Die Geschäftsführung hat nur ganz grobe Vorgaben gemacht:

- Kaufpreis unter 30.000,00 EUR netto
- 7 Sitze
- vorsteuerabzugsberechtigt

Die Entscheidung für ein Fahrzeug soll dann mit Hilfe einer Scoringmethode getroffen werden. Machen Sie Vorschläge für 6 weitere Kriterien, die bei der Scoringmethode eingesetzt werden können. Nehmen Sie eine sinnvolle Gewichtung der Kriterien. /9

- b) Was für das neue Firmenauto auch noch nicht geklärt ist, ist die Frage der Finanzierung. Das Fahrzeug soll entweder auf Kredit gekauft oder geleast werden. Stellen Sie Kredit und Leasing anhand von 5 Kriterien gegenüber. Berücksichtigen Sie dabei auch die Auswirkungen auf das Rechnungswesen. /5

Arbeitsaufgabe 3: Probleme im Zusammenhang mit der Finanzierung einer neuen Attraktion lösen (Bilanzanalyse, Sicherheiten bei Krediten)

Die größte Investition im nächsten Jahr ist der Ausbau der Attraktionen im Family Entertainment Park. Dabei soll eine kleine aber feine Wienerlebniswelt gebaut werden. Der Kostenvoranschlag laut Architekt und Baufirma beträgt 950.000,00 EUR. 700.000,00 EUR davon sollen über einen Bankkredit finanziert werden.

Die Bank möchte den letzten Jahresabschluss sehen und natürlich auch einige Sicherheiten. Ihre Aufgabe besteht darin, dieses Gespräch mit der Bank vorzubereiten.

- a) Analysieren Sie die Bilanz und die GuV der „Family Entertainment GmbH“. Finden Sie fünf Punkte aus dem Jahresabschluss, die für das Unternehmen von besonderer Bedeutung sind. Sie finden den Bilanz und GuV auf den folgenden Seiten. /5
- b) Wählen Sie drei Kennzahlen aus, mit denen man der Bank die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die fristenkonforme Finanzierung der Anlagegegenstände nachweisen kann. Berechnen Sie diese Kennzahlen und interpretieren Sie sie. Rechnen Sie in 1000 EUR. /9
- c) Welche sinnvollen Sicherheiten könnte das Unternehmen der Bank anbieten? Machen Sie zwei Vorschläge und beschreiben Sie diese Sicherheiten kurz. /4

Arbeitsaufgabe 4: Finanzierungsalternativen vorschlagen /8

Machen Sie für die folgenden Situationen Vorschläge, wie der Finanzierungsbedarf gedeckt werden kann, wenn im Moment gerade ein vorübergehendes Liquiditätsproblem besteht.

Berücksichtigen Sie dabei, dass auch eine Kombination von mehreren Finanzierungsformen sinnvoll sein kann. Durchschnittlich hat das Unternehmen offene Forderungen in der Höhe von 120.000,00 EUR.

- a) Erneuerbare Energien spielen bei der Family Entertainment GmbH eine große Rolle. Deshalb soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Dazu benötigt man 210.000,00 EUR.

- b) Eine Lieferung Jungwein in der Höhe von 4.800,00 EUR muss bezahlt werden. Die Zahlungsbedingung lautet „Zahlbar innerhalb von 10 Tagen abzüglich 2 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto Kassa“.



- c) Eine Kreditkarte in der Höhe von 32.000,00 EUR ist fällig.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	24.930.554,09	22.433
Anlagevermögen	20.529.579,70	19.849
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.819,70	2
Sachanlagen	20.517.051,00	19.847
Grundstücke und Bauten	9.897.831,85	10.224
technische Anlagen und Maschinen	8.132.730,73	7.781
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.168.775,32	1.153
Anlagen in Bau	1.317.713,10	689
Finanzanlagen	709,00	1
Umlaufvermögen	4.323.435,80	2.514
Vorräte	131.081,22	119
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.903.578,19	1.948
Wertpapiere und Anteile	199.128,42	102
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.089.647,97	344
Rechnungsabgrenzungsposten	77.538,59	70
PASSIVA	24.930.554,09	22.433
Eigenkapital	4.424.706,44	3.513
Nennkapital (Stammkapital)	50.000,00	50
Kapitalrücklagen	322.000,00	322
Gewinnrücklagen	98.649,01	99
Bilanzgewinn	3.954.057,43	3.042
davon Gewinnvortrag	2.535.383,69	2.251
Unversteuerte Rücklagen	887.705,26	888
Investitionszuschüsse	2.535.094,59	2.393
Rückstellungen	324.951,22	237
Rückstellungen für Abfertigungen	18.636,04	28
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	306.315,18	208
Verbindlichkeiten	16.736.874,77	15.376
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.354.766,45	15.003
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	382.108,32	373
Rechnungsabgrenzungsposten	21.221,81	27

Hinweis: 5,5 Millionen der Verbindlichkeiten sind kurzfristig, alle anderen Verbindlichkeiten sind langfristig. Sämtliche Forderungen sind kurzfristig. Investitionszuschüsse müssen zurückgezahlt werden. Die unversteuerten Rücklagen müssen nicht berücksichtigt werden.

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

im Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	7.739.368,97	6.364
sonstige betriebliche Erträge	278.233,02	271
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	3.499,99	21
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	720,86	11
übrige	274.012,17	240
Personalaufwand	-2.207.930,79	-1.683
Löhne	-1.434.986,09	-1.106
Gehälter	-228.635,58	-164
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-23.411,80	-20
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-497.642,55	-382
sonstige Sozialaufwendungen	-23.254,77	-12
Abschreibungen	-1.733.270,74	-1.612
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Inangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-1.733.270,74	-1.612
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.642.628,80	-1.465
Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-257.947,19	-243
übrige	-1.384.681,61	-1.222
Zwischensumme - Betriebserfolg	2.433.771,66	1.875
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.662,56	34
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-13.908,02	0
davon Abschreibungen	-13.908,02	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-438.159,40	-388
Zwischensumme - Finanzerfolg	-413.404,86	-353
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.020.366,80	1.521
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-601.735,26	-302
JAHRESÜBERSCHUSS	1.418.631,54	1.220
AUFLÖSUNG UNVERSTEUERTER RÜCKLAGEN	42,20	0
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	42,20	0
ZUWEISUNG ZU UNVERSTEUERTEN RÜCKLAGEN	0,00	-429
sonstige unversteuerte Rücklagen	0,00	-429
GEWINN-/VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	2.535.383,69	2.251
BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	3.954.057,43	3.042

Themenbereich 3: Kostenrechnung und Marketing

Kompetenzen:

- Kalkulationen durchführen können
- Entscheidungen mit Hilfe der Kostenrechnung treffen und begründen können
- Marketingmaßnahmen planen und analysieren können

Ausgehend von den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung hat die Family Entertainment GmbH in einem Betriebsüberleitungsbogen die Kosten ermittelt.

Jetzt gilt es, unternehmensbezogene Probleme mit Hilfe der Kostenrechnung im Lösungsteil zu beantworten.

Arbeitsaufgabe 1: Kalkulation Hauptspeise / 6

- a) Ermitteln Sie ausgehend von den Infos aus dem BAB den Abgabepreis inkl. USt für „Tortellini Provinciale“ (Tortellini mit Waldpilzrahmsauce, Ruccola und frischem Parmesan), wenn der Wareneinsatz 2,82 EUR beträgt. Es soll ein Gewinnaufschlag in der Höhe von 40 % berücksichtigt werden. Das Unternehmen beschäftigt ausschließlich Fixlöhner.



- b) Wie hoch ist der Nettorohaufschlag in % für diese Speise? (0 Dezimalstellen)

Arbeitsaufgabe 2: Anfrage Schüler/innengruppe / 9

Die Vollkosten für ein Kombipack „Eintritt & Menü“ wurden inkl. 10 % USt mit 19,00 EUR ermittelt. Dabei betragen die variablen Kosten in der Kostenstelle „Erlebnispark“ 3,20 EUR pro Besucher. Der Wareneinsatz pro Menü beträgt 2,95 EUR.

Eine Schule hat angefragt und bietet für „Eintritt & Menü“ 16,00 EUR inkl. 10 % USt. Zur Gruppe gehören 30 Schüler/innen und zwei Begleitpersonen. Diese beiden Begleitpersonen sollen freien Eintritt und ein Gratismenü erhalten.

- a) Wie beurteilen Sie das Angebot kostenrechnerisch, wenn freie Kapazitäten vorhanden sind? Begründen Sie Ihre Entscheidung.
- b) Wie sieht Ihre Entscheidung aus, wenn zusätzliche Personalkosten in der Höhe von 300,00 EUR entstehen? Begründen Sie Ihre Entscheidung sowohl kostenrechnerisch als auch betriebswirtschaftlich.

Arbeitsaufgabe 3: Break-Even-Point E-Bike-Verleih



Clemens Müller überlegt, in der nächsten Saison einen E-Bike-Verleih zu eröffnen. Er hat sich über die anfallenden Kosten informiert und würde zunächst 20 E-Bikes leasen. Herr Müller rechnet damit, dass er im ersten Jahr die Räder an 2 300 Tagen verleihen wird.

- a) Entscheiden Sie, ob es sich um fixe oder um variable Kosten handelt, wenn Ihnen folgende Zusatzinformationen zur Verfügung stehen: /5
- In der Leasingrate für die E-Bikes ist die jährliche Wartung enthalten.
 - Laufende Reparaturen (z. B. Austausch von Kleinteilen, Reifen, Ketten) werden von einem Unternehmen aus Jennersdorf durchgeführt. Dabei wird sowohl das Material (siehe Position „Material“) als auch die Arbeitszeit (siehe Position „Reparaturkosten“) verrechnet.
 - Die Stromkosten sind insgesamt sehr niedrig und betragen rund 0,12 EUR pro 100 km.
 - Die Personalkosten setzen sich aus zwei Teilen zusammen. 10.000,00 EUR entfallen auf zwei Teilzeitkräfte, die während der ganzen Saison beschäftigt werden. Der Rest entfällt auf Aushilfen, die immer dann eingesetzt werden, wenn besonders viel los ist.
- b) Ermitteln Sie die variablen Kosten pro Verleihtag. /1
- c) Als Mietpreis pro Tag sollen 15,00 EUR netto verrechnet werden. Ermitteln und interpretieren Sie den Break-Even-Point für den E-Bike-Verleih. /4

Arbeitsaufgabe 4: Marketingmaßnahmen planen und analysieren

- a) Die Überlegungen zum E-Bike-Verleih werden immer konkreter. Clemens Müller ist sich aber noch immer nicht sicher, ob er seine Idee tatsächlich umsetzen soll. Machen Sie zwei Vorschläge, wie die Family Entertainment Park GmbH zu Marktforschungsdaten kommen kann, die bei der Entscheidungsfindung helfen. Geben Sie an, ob es sich dabei um Primär- oder Sekundärmarktforschung bzw. um Marktbeobachtung oder Marktanalyse handelt. /4
- b) Beschreiben Sie anhand von drei selbstgewählten Segmentierungskriterien die Zielgruppe für den E-Bike-Verleih. /3
- c) Erklären Sie den grundlegenden Unterschied zwischen Maßnahmen der Kommunikationspolitik „above the line“ und „below the line“. /2



d) Das Werbebudget für den Start des E-Bike-Verleihs wurde mit 5.000,00 EUR festgelegt. Schlagen Sie zwei Maßnahmen vor, wie dieses Werbebudget optimal eingesetzt werden kann und ordnen Sie diese Maßnahmen „above the line“ bzw. „below the line“ zu. /4

e) Im Family Entertainment Park werden oft recht unterschiedliche Auslastungen verzeichnet. Dies führt dazu, dass die Planung manchmal recht schwierig ist. Welche Maßnahmen der Preisdifferenzierung würden Sie der Geschäftsführung empfehlen, damit sich die Auslastung grundsätzlich verbessert ohne ein besonders großes wirtschaftliches Risiko auf sich zu nehmen? Machen Sie vier Vorschläge. /4

f) Einer der Winzer, die ihren Wein in der Vinothek des Family Entertainment Parks verkaufen, ist Franz Höllinger. Er ist ein absoluter Geheimtipp in der Region. Bisher hat er seinen Wein immer an eine Winzergenossenschaft verkauft, im letzten Jahr ist auch die Vinothek des Family Entertainment Parks dazugekommen. Welche Vertriebswege könnte Franz Höllinger noch nützen? Machen Sie drei Vorschläge und berücksichtigen Sie dabei sowohl direkte als auch indirekte Absatzwege. /3



Themenbereich 4: Management (inkl. Grundlagen des Arbeitsrechts)

Kompetenzen:

- das Makroumfeld eines Unternehmens identifizieren können
- strategische und operative Ziele formulieren können
- eine Perspektive aus der Balanced Scorecard in den Grundzügen darstellen können
- Managementfunktionen und Managementkonzepte identifizieren sowie Maßnahmen ableiten können
- arbeitsrechtliche Probleme lösen können

Arbeitsaufgabe 1: Management

- a) Ein Instrument der strategischen Planung bzw. des strategischen Managements ist die Umfeldanalyse. Wählen Sie exemplarisch zwei Bereiche aus dem Markoumfeld der Family Park GmbH aus und erklären Sie diese kurz. /2
- b) Formulieren Sie im Zusammenhang mit dem Family Entertainment Park jeweils ein strategisches und ein operatives Ziel und achten Sie darauf, dass eine eindeutige Abgrenzung erkennbar ist. /2
- c) Als Verbindung zwischen der strategischen und der operativen Ebene setzen viele Unternehmen eine Balanced Scorecard ein. Diese weist meist vier Grundperspektiven auf und wird auch gerade bei der Family Entertainment GmbH entwickelt.

Zu den vier Grundperspektiven zählen: Finanzen, Kunden, interne Prozesse und Lernen/Wachstum

Wählen Sie zwei Grundperspektiven aus und formulieren Sie für die Family Entertainment GmbH für die zwei gewählten Perspektiven jeweils Ziel, Messgröße, Zielwert und Maßnahme(n). /8

- d) Die Family Entertainment GmbH bezieht die Müsliriegel, die am Gelände verkauft werden, seit Jahren bei Josef Köller. Seit einiger Zeit hat Clemens Müller den Eindruck, dass in dem Unternehmen einiges schief läuft.

Da Clemens Müller und Josef Köllerer auch gut befreundet sind, besprechen sie die Situation. Josef Köllerer erzählt:



„Ich bin jetzt 62, gehe in 3 Jahren in Pension und habe keinen Nachfolger für mein Unternehmen. Meistens sitze ich alleine in meinem Büro – die Tür zu meiner Assistentin mache ich fast immer zu. Mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommuniziere ich meist per E-Mail. Seit Wochen liegt die Anfrage eines großen Handelsunternehmens auf meinem Tisch.

Dieses Handelsunternehmen sucht einen Produzenten, der 500 000 Müsliriegel herstellen soll, die unter der Eigenmarke des Unternehmens verkauft werden. Ich beschäftige einen kaufmännischen und einen technischen Geschäftsführer, die bei allen Handlungen vollkommen freie Hand haben – beide können sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Anweisungen geben. Eigentlich habe ich keine Ahnung, wie mein Unternehmen langfristig am Markt bestehen soll und wohin es sich entwickeln wird – auch meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen das nicht. Hauptsache in der nächsten Bilanz wird ein kleiner Gewinn ausgewiesen.

Welche **Managementfunktionen** wurden von Herrn Köllerer falsch oder gar nicht wahrgenommen. Analysieren Sie den Text und begründen Sie Ihre Entscheidung. /4

- e) Der Geschäftsführer Clemens Müller besucht immer wieder Fortbildungsveranstaltungen zu unterschiedlichsten Fragen des Managements. Vom letzten Seminar hat er eine Aufgabenstellung mitgebracht, in der es um den Einsatz unterschiedlicher Managementkonzepte geht.

Sie beraten das Management eines großen holzverarbeitenden Unternehmens, das sich auf die Produktion von Laminatböden spezialisiert hat. Beim Erstgespräch mit dem Kunden haben Sie sich folgende Notizen gemacht:

- *Die beiden größten Kunden planen große Teile der Produkte des Unternehmens aus dem Sortiment zu streichen, weil die Verbindungen zwischen den einzelnen Laminatbrettern in der letzten Zeit immer wieder brechen. In diesem Zusammenhang sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Vertrieb besonders gefordert.*
- *Die Holzabfälle sollen zur Energiegewinnung genutzt werden.*
- *Die Lagerflächen für das Holz stellen immer wieder ein Problem dar, weil Teile der Flächen eigentlich anders genutzt werden sollten.*
- *Es wird sehr viel Holz verbraucht – man möchte hier einen Beitrag leisten, dass Holz auch wieder ausreichend nachwächst.*

Analysieren Sie den folgenden Text hinsichtlich der Einsetzbarkeit verschiedener **Managementkonzepte**. Wählen Sie vier geeignete Managementkonzepte aus und erklären Sie das Grundprinzip, der von Ihnen ausgewählten Managementkonzepte. /8

Arbeitsaufgabe 2: Arbeitsrecht

Die Family Entertainment GmbH hat ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über einen Betriebsrat. Als Mitglied des Betriebsrats sind Sie immer wieder mit unterschiedlichsten Problemen aus dem Arbeitsrecht konfrontiert und werden von Kolleginnen und Kollegen um Rat gefragt. Lösen Sie die folgenden Probleme und begründen Sie jeweils Ihre Entscheidungen.

- a) Sabine Mülleder besucht Sie in Ihrer Sprechstunde und berichtet Folgendes:
„Nur weil viel los ist, muss ich mindestens ein mal pro Woche ein wenig länger da bleiben. Bezahlt bekomme ich dafür nichts, Zeitausgleich kann ich mir aber nehmen. Ich habe mehrfach darauf hingewiesen, dass das nicht ok ist – keine Reaktion. Mir reicht’s! Ich trete aus dem Unternehmen aus!“ /2

Ist der Austritt gerechtfertigt?

Welche Frist muss beim Austritt eingehalten werden?

- b) Zwei Mitarbeiterinnen wurden gekündigt und haben eine E-Mail an Sie geschickt und haben dabei zwei Fragen angeführt. /2

„Kann uns der Arbeitgeber jederzeit kündigen oder muss er sich an bestimmte Kündigungsstermine halten?“

„Für uns gilt jeweils die Abfertigung neu (Mitarbeiter-Vorsorgekasse). Wir haben beide Abfertigungsansprüche in den letzten fünf Jahren erworben. Unsere Abteilungsleiterin sagt, dass wir die Abfertigung zum nächsten Arbeitgeber mitnehmen müssen – eine Auszahlung ist nicht möglich. Stimmt das?“



- c) Eine Kollegin ruft Sie an und schildert Ihnen folgende Situation: *„Seit Montag weiß ich, dass ich schwanger bin. Am Dienstag habe ich das meinem Chef gemeldet. Darauf hat er zu mir gesagt, dass das ja optimal ist, dass ich vorbei komme. Er wollte mich sowieso gerade kündigen. Geht das wirklich so einfach? Ich kenne mich nicht mehr aus.“* /1
- d) Ein neuer Mitarbeiter kommt ganz aufgeregt zu Ihnen: *„Was für ein Wahnsinn! Jetzt bin ich gerade im Probemonat und der Chef sagt zu mir, dass ich ab morgen nicht mehr kommen brauche. Er ist mit meiner Arbeit nicht zufrieden. Die kann mich doch nicht einfach so rausschmeißen! Zumindest das eine Monat muss ich doch fertig machen dürfen. Ich brauche doch das Geld.“* /1

Themenbereich 5: Rechtsformen und Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Kompetenzen:

- rechtliche Fragen im Zusammenhang mit Unternehmen klären können
- den Gewinn mittels Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermitteln können

Die Family Entertainment Park GmbH verpachtet auf ihrem Gelände kleine Gastronomie-Einheiten an andere Unternehmen. Eines davon möchten Christine Zenker und Johann Wegmeier als „Capt'n Sharky“ neu gründen.

Christine Zenker hat eine Lehre als Köchin/Kellnerin absolviert und danach 10 Jahre in unterschiedlichen Funktionen in der Gastronomie gearbeitet. Sie hat Ersparnisse in der Höhe von 20.000,00 EUR und möchte diese auch in das Unternehmen einbringen. Mehr als ihre Ersparnisse möchte sie aber auf keinen Fall riskieren.

Johann Wegmeier ist 23, gelernter Einzelhandelskaufmann und hat in der letzten Zeit als Botenfahrer gearbeitet. Seine Ersparnisse betragen 5.000,00 EUR, die er in das Unternehmen einbringen möchte. Er hat auch sonst kein Problem damit, Risiken zu übernehmen.

Beide wohnen in Mietwohnungen und verfügen auch sonst über keine nennenswerten Vermögenswerte.

Bei „Capt'n Sharky“ soll es sich um ein spezielles, kleines aber feines Lokal handeln, das 15 Sitzplätze bietet. Angeboten werden Getränke und kleine Mahlzeiten für die Parkabenteurer. Die Spezialitäten werden in einer kleinen offenen Küche vor den Gästen zubereitet. Laut Businessplan soll im ersten Geschäftsjahr ein Umsatz in der Höhe von 150.000,00 EUR erzielt werden.

Arbeitsaufgabe 1: Rechtliche Fragen klären

- a) Um mit einem Unternehmen durchstarten zu können, benötigt man – bis auf wenige Ausnahmen – eine Gewerbeberechtigung. Welche Voraussetzungen müssen im konkreten Fall erfüllt werden, um eine Gewerbeberechtigung für das Gastgewerbe zu erhalten? /5
- b) Werden diese Voraussetzungen im konkreten Fall erfüllt? Begründen Sie Ihre Entscheidung /1
- c) Welche Rechtsform soll im konkreten Fall aus Ihrer Sicht gewählt werden? Begründen Sie Ihre Entscheidung ausführlich. /3
- d) Machen Sie einen konkreten Vorschlag für einen Firmennamen. /1
- e) Muss dieses Unternehmen ins Firmenbuch eingetragen werden? /1

- f) Neben den gesamten Ersparnissen von Christine Zenker und Johann Wegmeier sind noch weitere Investitionen notwendig, um das Lokal auf Vordermann zu bringen und loslegen zu können. Dazu werden noch einmal 20.000,00 EUR benötigt. Wird es aufgrund der von Ihnen vorgeschlagenen Rechtsform ein Problem geben, den Kredit in der Höhe von 20.000,00 EUR zu bekommen? /2
- g) Welche Steuer muss bei der von Ihnen gewählten Rechtsform bezahlt werden? /1
- h) Wer muss diese Steuer an das Finanzamt abführen? /1

Arbeitsaufgabe 2: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

„Capt'n Sharky“ hat sich leider anders entwickelt als es geplant war. Schon nach einem Jahr haben Christine Zenker und Johann Wegmeier wieder aufgegeben. Die Arbeitsbelastung war zu hoch und die Einnahmen haben für zwei Personen einfach nicht gereicht. Neue Pächterin ist jetzt die Einzelunternehmerin Stella Sand. Sie betreibt „Capt'n Sharky“ jetzt mit zwei Aushilfen.

Das Unternehmen führt eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (Nettomethode) gemäß § 4 Ab 3 EStG. Im vorangegangenen Geschäftsjahr wurde ein Umsatz von 128.000,00 EUR erzielt.

Steuerliche Verhältnisse:

Finanzamt:	Finanzamt Oststeiermark
Steuernummer:	71 440/3213-07
UID-Nummer:	ATU29472459
Gewinnermittlung:	Gewinnermittlung gem. § 4 (3) EStG
Veranlagungen:	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Umsatzsteuer und die Einkommensteuer erklärungsgemäß veranlagt.

Die E-A-R für das Abschlussjahr 20.. ist nahezu fertig – allerdings wurden einige Belege aus dem Monat Dezember noch nicht berücksichtigt. Ihre Aufgabe ist es daher, die E-A-R um die nachfolgenden Belege zu ergänzen und den Gewinn für 20.. zu ermitteln. Bitte folgen Sie den Arbeitsanweisungen in der angegebenen Reihenfolge und tragen Sie sämtliche Lösungen in den Lösungsteil ein.

- a) Prüfen Sie nachfolgende Belege auf ihre Steuerwirksamkeit und entscheiden Sie, ob sie als Betriebseinnahme bzw. als Betriebsausgabe angesetzt werden können. Tragen Sie die Geschäftsfälle in die Verteilungstabelle ein und ermitteln Sie den Gewinn. /16
- b) Kann ein Geschäftsfall nicht in der E-A-R erfasst werden, ist dies im Lösungsteil zu begründen. /4

Geschäftsfall 1

Rechnung Nr.		Getränkhandel Zenz	
Für <u>Stella Sand</u>		L. Zenz KG Moorweg 12 2700 Wr. Neustadt	
Straße <u>Speltenbacherweg 1a</u>		UID-Nr. ATU 38981508	
in <u>8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld</u>		Lieferschein-Nr.	
Ihre Bestellung vom _____ Best.-Nr. _____		Lieferdatum <u>13.12.20..</u>	
	Zahbar und klagbar in Wr. Neustadt	Preis	Betrag
12	Liter Apfelsaft naturtrüb	1,80 €	21,60 €
5	Kisten Pagro	34,20 €	171,00 €
5	Flaschen Himbeersirup	2,70 €	13,50 €
1	Karton Prima Dona - Rosé	37,80 €	37,80 €
netto			243,90 €
+20 % Mehrwertsteuer			48,78 €
Rechnungsbetrag			292,68 €
Falls Mehrwertsteuer nicht gesondert ausgewiesen, sind im Rechnungsbetrag		Rechnungs- 20 % enthalten.	betrag  292,68 €
<u>Wr. Neustadt</u> , am <u>13.12.20..</u>		Betrag dankend erhalten. L. Zenz	
LEYKAM-ALPINA Best.-Nr 45			

Reklamationen nur innerhalb 8 Tagen. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Lieferanten.

Geschäftsfall 2

METRO		Industriestraße 168 7000 Eisenstadt				
Cash & Carry Österreich GmbH						
02682/2345689	Fax: 02682/2345999	E-Mail: office@metro.at	www.metro.at			
Kunde:	Stella Sand					
Adresse:	Speltenbacherweg 1a					
Ort:	8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld					
RECHNUNG						
Rechnungs-Nr. 348756	Kunden-Nr. 1805	Datum 14.12.20..	UID-Nr. ATU21473986			
			Blatt 1			
Pos.	Artikelnr.	Artikel	Menge	StS	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	35446	Reinigungsmaterial	1	20	88,00	88,00
2	54678	Teigwaren	3	10	23,60	70,80
3	76500	Pommes frites	5	10	3,80	19,00
4	87643	Frittieröl	1	10	12,50	12,50
					GESAMT netto	190,30
					Ust 10 %	10,23
					Ust 20 %	17,60
					GESAMT brutto	218,13
BARZAHLUNG						
Bankverbindung:	RAIBA Bgld, Kontonr.: 2345677, BLZ: 12345, BIC: RBATWW, IBAN: AT3912340002345677					
UID-Nr.:						ATU8765432
Firmenbuchnummer:						76543
Gerichtsstand:						Eisenstadt

Geschäftsfall 3

BP TANKSTELLE
 Norbert Weiss
 Hauptstrasse 56a
 7000 Eisenstadt



RECHNUNG

SäulenNr. 3	Liter	1,37	EUR
DIESEL	54	73,98	EUR
GESAMT		73,98	EUR

USt 20% 12,33 EUR

BARZAHLUNG

Bezahlt: 73,98 EUR

Genehmigungsnummer: B556780
 Belegnummer: 000876

Sie wurden bedient von: Fink

Auf ein Wiedersehen freut sich ihr BP-Team. Besuchen Sie uns im Internet: www.bpaustria.at

Ausgestellt: 15.12.20.. Zeit: 09:14

Hinweis:

- Treibstoff ist für ein vorsteuerabzugsberechtigtes Fahrzeug
- Privatanteil 25%

Geschäftsfall 4

Leiner Möbel GmbH
 Annenstraße 63
 8020 Graz
 Telefon: +43/316/72555
 Email: office@mobelgmbh.at
 BANK AUSTRIA CREDITANSTALT AG



BIC: BKAUATWW IBAN: AT191100000974770054
 UID: ATU19755807 FN 945589m DVR: 0005498

Stella Sand Kundennr.: 98763
Speltenbacherweg 1a
8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld

RECHNUNG / LIEFERSCHEIN Verkäufer: 103076 Rechnungsdatum: 17.12.20..
 10324 DW: 936 Vertragsabschluss: 30.10.20..

Artikelnr.	Menge	Artikeltext	Ust	Einzelpreis	Betrag
1520341	1	Sitzgruppe lt. Plan	20%	3.200,00	3.200,00
1520446	15	Sessel Linea Stabil	20%	85,00	1.275,00

Warenwert: 3.729,17 Ust 10%: 4.475,00
 Ust 20%: 745,83

GESAMT 4.475,00
Anzahlung 1.300,00

Für die Lieferung bei der Übernahme fälliger Betrag **3.175,00**

Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen laut Kaufvertrag.

Leiner Möbel GmbH
 Annenstraße 63
 8020 Graz
 BANK AUSTRIA CREDITANSTALT AG

BIC: BKAUATWW IBAN: AT191100000974770054

Stella Sand Kundennr.: 98763
Speltenbacherweg 1a
8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld

Zahlungsbestätigung zu 10324

Inkassobetrag **3.175,00**

Wir bestätigen dankend den Erhalt des oben angeführten Inkassobetrages

15.12.20.. *K. Leiner*
 Datum, Unterschrift des Inkassanten

Hinweis: die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt 8 Jahre

Geschäftsfall 5:



433
Stella Sand
Speltenbacherweg 1a
8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld

WEISS G m b H
Fleischveredelung

Zentrale und Verwaltung:
A-5020 Salzburg, Bahnhofstraße 4
Telefon 0 662 / 22 66
Fax 0 662 / 22 66-6

Aussenstelle OST
2700 Wiener Neustadt
Waltenbachstraße 1

UID Nr.: ATU 42653507

RECHNUNG = LIEFERSCHEIN: 3145 DATUM: 17.12.20..

Art.-Nr.	Bezeichnung	ST	Menge	Einzelpreis	Betrag
00059	Verhackertes klein		5,00	3,34 €	16,70 €
00179	Lungenbraten o.Kn.		10,00	17,59 €	175,90 €
00264	Kalbsschnitzel		5,00	9,74 €	48,70 €
00267	Schweinschnitzel		6,00	3,74 €	22,44 €
00276	Faschiertes gemischt		3,00	2,55 €	7,65 €

Zahlungsziel: 30 Tage ohne Abzug

Warenwert 1:	Warenwert 2:	Mwst 10%:	Mwst 20%:
271,39 €	0,00 €	27,14 €	0,00 €

298,53 €

Für alle Streitigkeiten der Geschäftsverbindung gilt örtlich das sachlich zuständige Gericht Salzburg als vereinbart. Firmenbuchnr.: 159552k, LG Salzburg
Bankverbindungen: Volksbank Wr. Neustadt, Kto.-Nr. 451 0030 0008, BLZ 42130, BAWAG PSK Salzburg, Kto.-Nr. 964 10-727 851, BLZ 14000

Geschäftsfall 6:



Gastronomie - Concepts

**Gastronomietechnik
Schanksysteme**

1230 Wien, Business Park 192

Fax: +43/1/1234567-45
E-Mail: office@austromat.at

Stella Sand KundenNr.: 20345
Speltenbacherweg 1a Kunden-UID-Nr.: ATU83452998
8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld Bestelldatum: 20.12.20..
Rechnungsdatum: 20.12.20..

Rechnung Nr.: 4712

Menge / Einheit	Bezeichnung	Preis pro Einheit in €	Betrag in EURO
1	Schlagobersmaschine EXITE	320,00	320,00
Netto			320,00
10 % Ust			
20 % Ust			64,00
GESAMT			384,00

Zahlungskonditionen: *sofort ohne Abzug*
Lieferkonditionen: *frei Haus ab Lager*

VIELEN DANK FÜR IHREN AUFTRAG!

Bankverbindung: BAWAG PSK, BIC: OPSKATWW, IBAN: 39600000075065123

Firmenbuchnr.: 235689

Gerichtsstand: Wien

UID-Nr.: ATU8234899

Geschäftsfall 7:

Bank Austria 8010 Graz, Leonhardstraße 21		KONTOAUSZUG vom 31. 12. 20..	
23205001 Kundennummer		Alter Saldo per 23. 12. 20 ..	4.755,27
Abs: VB Wien_1090 Wien_Peregring.2 (50)		Summe der Gutschriften	24,12
Stella Sand		Summe der Lastschriften	166,53 -
Speltenbacherweg 1a 8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld		Neuer Saldo zu Ihren Gunsten EUR 4.612,86	
50	0018449	IBAN: AT68 12000 09784332301	BIC: BKAUATWW
Filiale	DVR	Empfängerhinweis	0052 Auszug 1/2 Blatt/Gesamt

Bank Austria 8010 Graz, Leonhardstraße 21		KONTOAUSZUG vom 31. 12. 20..	
Datum	Buchungstext	Wert	Betrag
30.12.	SEPA Lastschrift Telekom Austria Wien, Telekomrechnung Creditor ID: 548475899544 RENr P4846168884 vom 15.12.	30.12.	109,20 -
31.12.	Abschluss	31.12.	
	Habenzinsen		24,12
	KEST		6,03 -
	Sollzinsen		38,70 -
	Spesen/Porto		12,60 -
50	0018449	0052	2/2
Filiale	DVR	Empfängerhinweis	Auszug Blatt/Gesamt

Hinweis:

- Das Telefon wird ausschließlich für betriebliche Zwecke genutzt
- Die Habenzinsen sind abzüglich der KEST als übrige Einnahmen zu erfassen

Themenbereich 6: Personalverrechnung und Arbeitnehmer/innenveranlagung

Kompetenzen:

- den Auszahlungsbetrag bei einem laufenden Bezug ermitteln können
- überprüfen können, ob einzelne Sachverhalte bei der Arbeitnehmer/innenveranlagung geltend gemacht werden können

Frau Bettina Schuster ist langjährige Assistentin der Geschäftsführung bei der „Family Entertainment Park GmbH“. Zu ihren Aufgaben zählt es, Termine vorzubereiten und Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Weiters zählt die Informationsbeschaffung bei Projekten zu ihren Aufgabengebieten. Außerdem sollte sie durch Pflege der Kontakte zwischen Geschäftsführung und anderen Bereichen die Corporate Identity festigen.

Arbeitnehmer/innen – Stammblatt:		Bettina Schuster	
Straße	Steinbruchgasse 4	SV Nummer	2150200172
PLZ/Ort	3750 Oberpullendorf	Verwendungsgruppe	D1
Telefonnummer	0664 21466910	Eintrittsdatum	01.09.2006
Berufsbezeichnung	Assistentin	Austritt	
Arbeitszeit/Monat		Ende Entgelt	
Arbeitszeit/Tag		Austrittsgrund	
Arbeitszeit/Nacht		Abfertigung	
Arbeitszeit/Woche	38,5	MVK	X
Überstundenteiler	158		
Lohn		Staatsbürgerschaft	Österreich
Gehalt	2.690,00 EUR	Geschlecht	weiblich
Lehrlingsentsch.		Familienstand	ledig
Stundenlohn		Gatte/in SV.Nr.	
Sachbezug		Kinder SV.Nr.	
Zulagen		Kinder SV.Nr.	
Zulagen		AVAB/AEAB E 30	nein
Überst.-Pauschale		PendlerP L 34	Klein, 23 km
Überstunden	Lt. Aufzeichnung	Freibetragsbescheid	45,00 EUR
Urlaubsbeihilfe	2.690,00 EUR	Betriebsratumlage	
Weihnachtsrem.		E-Card	
Prämie		Gewerkschaft	JA (1 %)
IBAN	AT76 1200 0000 0115 0098		
BIC	BKAUATWW		
Bankbezeichnung	Uni Credit Bank Austria		
Datum	25.12.20..		

Sie hat im Monat April folgende Überstunden abgerechnet:

Datum		50 %	100 %
15.4.	Tagungsvorbereitung	7	3
21.4.	Seminar „Bau mit“	0	5
28.4.	Klausurtagung	6	0
	SUMME	13	8

Arbeitsaufgabe 1: Abrechnung laufender Bezug / 15

Ermitteln Sie im Lösungsteil den Auszahlungsbetrag für Mai inklusive der Überstunden für April.

Arbeitsaufgabe 2: Arbeitnehmer/innenveranlagung / 20

Frau Schuster hat während des ganzen Jahres Belege für ihre Arbeitnehmerinnenveranlagung gesammelt. Jetzt möchte sie – im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten – möglichst viel vom Finanzamt an Lohnsteuer zurückholen.

Führen Sie im Lösungsteil die Arbeitnehmerinnenveranlagung für Frau Bettina Schuster aufgrund der Angaben im Stamblatt durch.

Ihr zuständiges Finanzamt: 7400 Bruck Eisenstadt Oberwart (FA 38)

Gehen Sie bei Anlagegegenständen von einer Nutzungsdauer von 3 Jahren aus. Wenn es einen Privatanteil gibt, soll dieser mit 40 % berücksichtigt werden.

- Ermitteln Sie die Höhe der **Sonderausgaben**, die Frau Schuster im Jahr 20.. steuerlich geltend machen kann.
- Berechnen Sie die **Werbungskosten**, die Frau Schuster steuermindernd anführen kann.
- Bestimmen Sie die Höhe der **außergewöhnlichen Belastungen**, die sie geltend machen kann

Themenbereich 7: Veranlagung

Kompetenzen:

- unterschiedliche Formen der Veranlagung hinsichtlich Risiko, Ertrag und Liquidität beurteilen können
- Informationen aus Daten der Wiener Börse herauslesen können
- Problembereiche bei Empfehlungen im Zusammenhang mit Veranlagungen identifizieren können
- Kriterien für Investments mit dem Anspruch auf Nachhaltigkeit beschreiben können

Bettina Schuster hat 25.000,00 EUR geerbt und möchte monatlich 200,00 EUR sparen. Allerdings hat sie sich mit Veranlagungsfragen bisher nicht intensiv beschäftigt. Unterstützen Sie sie und klären Sie Fragen im Zusammenhang mit der Geldanlage.

Arbeitsaufgabe 1: Beurteilung von Anlageformen /4

Frau Schuster hat ein wenig recherchiert und zwei Anleihen gefunden, die sie interessieren.

Beurteilen Sie die folgenden Anlageformen hinsichtlich Liquidität, Risiko und Ertrag (bzw. Ertragschance). Wählen Sie dabei jeweils aus den Kategorien „niedrig“, „mittel“ und „hoch“ aus und begründen Sie Ihre Entscheidung.

- 5,625 % Deutsche Bundesanleihe 09/16 (Kurs: 112,76)
- 7,8 % Ukrainische Staatsanleihe 12/22 (Kurs: 86,21; Währung: USD)

Arbeitsaufgabe 2: Informationen zu Aktien

Aktien wären für Frau Schuster auch interessant. Allerdings hat sie davon überhaupt keine Ahnung. Auf der Website der Wiener Börse hat sie sich ein paar Infos zur DO & CO AG herausgesucht. Mit den Charts und Begriffen kann sie aber gar nichts anfangen.

- a) Der Kurs der DO & CO AG weist im letzten Jahr starke Schwankungen auf. Führen Sie zwei Gründe an, die zu diesen Schwankungen führen und versuchen Sie, einen Bezug zum Kurs der DO & CO AG herzustellen. /2



b) Auf der Website der Wiener Börse finden Sie zur DO & CO AG umfangreiche Informationen. Wo finden Sie Antworten auf die folgenden Fragen? /4

Stammdaten-Details					
Marktsegment	Prime Market	Einbezogene Stücke	9.744.000	Dividende	0,50
Wertpapierart/-gattung	Stammaktie	Währung	EUR	Dividende Ex Tag	08.07.2013
Markt	Amtlicher Handel	Betreuung in der Auktion	ja	Bonusdividende	-
Handelszeiten	08:55 - 17:34	Branche	Verbraucherdienste	Subbranche	Freizeit & Glücksspiel
Kleinste handelbare Einheit	1 Stück				

Aktienkennzahlen							
	ATX Five	ATX Prime	ATX		2014	2013	2012
Rel. Performance (3 Monate)	28,521	21,426	22,374	Preis-Buchwert-Verhältnis	-	1,782	0,000
Beta (3 Monate)	0,073	0,082	0,078	Kapitalisierung (in Millionen)	385,76	348,07	-
Korrelation (3 Monate)	0,079	0,066	0,066	Wachstum in %			
Technische Kennzahlen				Gewinnrendite	6,18	-	-
Volatilität (3 Monate)			23,689	PEG	0,99	-	-
VWAP			39,226	Cash Flow/Aktie	-	-	-
	5 Tage	30 Tage	100 Tage	Eigenkapitalquote	-	55,45%	58,94%
Durchschnittspreis	39,116	38,910	38,026	Gewinn/Aktie	2,500	-	-
Durchschnittsvolumen	4.664	4.105	7.677	KGV	16,194	-	-
				Preis/Cash Flow	7,938	-	-

- Wie hoch ist der aktuelle Wert des Unternehmens?
- Wird ein Gewinn pro Aktie ausgeschüttet? Wenn ja, wie hoch ist dieser Wert?
- Kann man irgendwo erkennen, wie stark der Kurs in der letzten Zeit geschwankt hat?
- Ist die Aktie derzeit eher billig oder eher teuer?

Arbeitsaufgabe 3: Kritische Betrachtung von „Anlagetipps“ /3

Frau Schuster erzählt Ihnen von einem Treffen mit einem ehemaligen Schulkollegen, der jetzt bei einem Finanzdienstleister arbeitet. Bei einem Kaffee hat er Frau Schuster Folgendes erzählt:

„Ich habe einen Tipp für dich, bei dem du garantiert pro Jahr 10 % Rendite erzielen wirst: Ein Future auf den Aktienkurs einer südafrikanischen Goldmine. Am besten wäre es, wenn du gleich jetzt einsteigst. Wer weiß, ob die Gelegenheit morgen noch da ist. Da kannst du perfekt dein Schwarzgeld anlegen – falls du welches hast.“

Welche Problembereiche können Sie in dieser Aussage identifizieren? Führen Sie drei Problembereiche an.

Arbeitsaufgabe 4: Investieren mit ruhigem Gewissen /2

Neben Frau Schuster entdecken auch immer mehr Menschen (zum Glück), dass bei der Geldanlage nicht nur der Profit die entscheidende Rolle spielen soll. Ethik wird im Bereich der Investments immer wichtiger. Mittlerweile gibt es jede Menge Fonds, die sich mit der Bezeichnung „nachhaltig“ schmücken. Welche Voraussetzungen muss ein Wertpapier erfüllen, um in einen nachhaltigen Fonds aufgenommen zu werden. Führen Sie zwei Voraussetzungen an und beschreiben Sie diese kurz.

Themenbereich 8: Verbraucherrecht

Kompetenzen:

- Regelungen aus dem Bereich des Verbraucherrechts anwenden können

Konsumentinnen und Konsumenten werden durch bestimmte Regelungen des Verbraucherrechts besonders geschützt. Schlüpfen Sie in die Rolle einer Expertin/eines Experten für Verbraucherrecht und lösen Sie die folgenden Probleme.

Arbeitsaufgabe 1: Rücktritt vom Vertrag / 13

Überprüfen Sie für die folgenden Sachverhalte, ob ein Rücktritt vom Vertrag laut Verbraucherrecht möglich ist. Wenn der Rücktritt möglich ist, geben Sie bitte die Rücktrittsfrist an.

- Ihr Onkel kauft bei einem Versandhändler einen Flachbildfernseher um 2.700,00 EUR. Die Website ist übersichtlich gestaltet und ihr Onkel findet problemlos alle notwendigen Informationen. Diese sind auch in der Auftragsbestätigung angeführt.
- Da er derzeit nicht über genügend Geld verfügt, vereinbart ihr Onkel den Fernseher in 24 Monatsraten zu bezahlen.
- Die Großmutter eines Freundes liebt Busreisen. Sie fährt mit einer Freundin nach Ungarn und kauft bei einer Werbeveranstaltung in einem Gasthaus Kosmetika um 400,00 EUR. Informationen über eine Rücktrittsmöglichkeit hat sie nicht bekommen.
- Die Fenster der Wohnung von Mia Gruber sind undicht. Daher ruft sie einen Vertreter der Firma Internorm an, dieser kommt zu ihr in die Wohnung und sie unterschreibt einen Kaufvertrag für neue Fenster und eine neue Balkontür. Informationen über eine Rücktrittsmöglichkeit hat sie nicht bekommen.
- Tanja Bauer wird von ihrer Nachbarin besucht und kauft von ihr ein Paar Stöckelschuhe, die sie nie getragen hat und die ihr leider nicht passen.
- Jakob Demmer hat bei Thalia in einer Filiale ein Buch gekauft. Nach 10 Seiten findet er das Buch extrem langweilig und will es zurückgeben.
- Auf der Website von „pizza profi“ werden zwei Calzone und zwei Cardinale bestellt.
- Der Unternehmer Cem Öztürk kauft bei www.ikea.at Regale für sein Lager.
- Ein Außendienstmitarbeiter einer Telefongesellschaft kommt unangekündigt vorbei und verkauft Frau Klein einen Internet-Provider-Vertrag. Sämtliche benötigte Informationen befinden sich auf der Rückseite des Antragsformulars.

Arbeitsaufgabe 2: Form beim Rücktritt vom Vertrag /2

Der Rücktritt von einem Vertrag ist nicht immer eine einfache Sache. In welcher Form sollte der Rücktritt vom Vertrag erfolgen, damit Missverständnisse und Streitigkeiten von vornherein ausgeschlossen werden können?